Zeugen gesucht: Unbekannter jugendlicher E-Scooter-Fahrer nach Unfall flüchtig

Zeugen konnten am Mittwoch, 07.10.2026, gegen 15:05 Uhr an der Erich-Ollenhauer-Straße in Bergkamen beobachten, wie ein bislang unbekannter jugendlicher E-Scooter-Fahrer in einen geparkten Pkw gefahren und anschließend geflüchtet ist.

Bei dem Unfall muss sich der Jugendliche – laut Zeugenaussagen – verletzt haben.

Der Unfallflüchtige wird folgendermaßen beschrieben:

- Zwischen 10 - 14 Jahre alt
- Dunkelblonde, kurze Haare
- Dunkelbraune Augen
- Trug beim Unfall ein hellblaues T-Shirt

An dem geparkten Pkw entstand Sachschaden.

Hinweise zu dem Jugendlichen bitte an die Polizei in Kamen: 02307 921 3220, 02303 921 0 oder per Mail: poststelle.unna@polizei.nrw.de.

Fahrzeugbrand auf dem Parkplatz eines Fitnessstudios in Rünthe

Am frühen Sonntagmorgen gegen 01:13 Uhr wurde ein brennendes Fahrzeug in Bergkamen Rünthe auf dem Parkplatz eines

Fitnessstudios gemeldet. Als die Polizei eintraf, brannte ein Kleinwagen bereits komplett. Ein weiteres geparktes Fahrzeug wurde durch den Brand beschädigt. Personen wurden bei dem Brand nicht verletzt. Es entstand ein Sachschaden von ca. 10000 Euro. Die Ermittlungen der Polizei dauern an. Wer Hinweise auf der oder die Täter geben kann, meldet sich bitte bei der Polizeiwache Kamen unter der Telefonnummer 02307/921-3220 oder per E- Mail unter: Poststelle.Unna@polizei.nrw.de

---

Schüsse auf ein Café an der Ebertstraße: Mordkommission ermittelt

In der Nacht zum 1. Oktober 2026 kam es um 2:06 Uhr in der Ebertstraße in Bergkamen zu mehreren Schussabgaben auf ein Café. Nach ersten Erkenntnissen sollen zwei bislang unbekannte Tatverdächtige mehrere Schüsse auf das Cafe abgegeben haben und anschließend mit einem schwarzen Auto in Richtung der Von-Stegmann-Straße geflüchtet sein.

Im Innenraum des Cafés wurden mehrere Patronenhülsen und Einschusslöcher festgestellt. Verletzt wurde nach jetzigem Stand niemand.

Eine Gefahr für die Öffentlichkeit bestand zu keinem Zeitpunkt. Die Polizei Dortmund hat eine Mordkommission eingerichtet. Die Ermittlungen zu den Hintergründen, dem genauen Tatablauf und der Tatwaffe dauern an.

Falsche Polizistin und falsche Heizungsableser bringen Seniorinnen um ihr Geld

Am Dienstag (29.09.2026) erhielt eine 78-Jährige aus Unna-Königsborn gegen 12:55 Uhr einen Schockanruf einer falschen Polizeibeamtin auf ihrem Mobiltelefon. Eine bislang unbekannte Frau erklärte ihr, dass ihre Schwiegertochter an einem Unfall beteiligt gewesen sei. Infolgedessen sei eine weitere Person im Krankenhaus und sie müsse deshalb Geld bezahlen. Dieses würde bei ihr abgeholt.

Zwischen 14:00 Uhr und 14:30 Uhr sei dann eine Person an ihrer Haustür an der Stuttgarter Straße gewesen und habe eine höhere vierstellige Bargeldsumme entgegengenommen.

Die Person wird wie folgt beschrieben:

- Männlich
- Zwischen 20-25 Jahre alt
- Schwarze Sonnenbrille
- 180cm bis 190cm groß
- Schwarze Jacke und Hose
- Sprach fließend russisch

Ebenfalls kam es am Dienstag in Bergkamen-Mitte zu einem Betrug zum Nachteil eines älteren Menschen.

Gegen 15:05 Uhr klingelten zwei Täter an der Anschrift „Lessingstraße“. Eine dort wohnende 77-Jährige öffnete den vermeintlichen Heizungsablesern und so konnten sie sich Zutritt in die Wohnung verschaffen. Während die 77-Jährige

durch einen der Täter abgelenkt wurde, hat der zweite Täter Bargeld im niedrigen dreistelligen Bereich entwendet.

Beschrieben werden die Täter folgendermaßen:

1. Täter:

- Männlich
- 1,80m groß
- Kräftige Statur
- Hellere Haarfarbe
- Weiße Hose
- Grüne Weste

2. Täter:

- Männlich
- 1,80m groß
- Kräftige Statur
- Schwarze Hose
- Weißes Shirt
- Deutsche Sprache, kein Akzent

Die Polizei bittet in diesen Zusammenhängen um Hinweise möglicher Zeugen. Wer hat in den fraglichen Zeiten in Unna-Königsborn und in Bergkamen verdächtige Personen bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter 02303 921 3220, 02303 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de.

Eine Bitte an dieser Stelle: bitte reden Sie mit älteren Nachbarn, älteren Familienmitgliedern und Freunden über diese Vorfälle und nehmen Sie diese zum Anlass, sie noch einmal dahingehend zu sensibilisieren. Geben Sie keine persönlichen Daten und Informationen zu Wertgegenständen, Schmuck und Geld heraus. Bei „Schockanrufen“ legen Sie auf und vergewissern Sie sich bei der „richtigen Polizei“. Wählen Sie den Notruf 110, melden Sie diesen Vorfall und ganz wichtig: lassen Sie keine fremden Personen zu Ihnen und in Ihre Räumlichkeiten kommen!

Pedelec-Fahrer bei Alleinunfall auf einem Forstweg in Rünthe schwer verletzt

Bei einem Verkehrsunfall auf einem Forstweg linksseitig des Forellenhofs in Bergkamen ist am Freitag (25.09.2026) ein Pedelec-Fahrer schwer verletzt worden.

Gegen 11:30 Uhr befuhr ein 65-Jähriger aus Bergkamen den Forstweg und wurde durch die Sonne so geblendet, dass er eine geschlossene Schranke, übersah. Durch die Kollision mit der Schranke kippte der Pedelec-Fahrer nach vorne.

Der schwer verletzte 65-Jährige wurde mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht.

Bürgersprechstunde mit Polizeioberkommissarin Kendra Koning-Krabs und Polizeihauptkommissar Markus

Störtkuhl

Polizeioberkommissarin Kendra Koning-Krabs und Polizeihauptkommissar Markus Störtkuhl bieten am Donnerstag, den 24.09.2026, eine gemeinsame Bürgersprechstunde an.

Von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr sind die Beiden für die Bürgerinnen und Bürger auf dem Bergkamener Wochenmarkt zu finden.

„Kommen Sie gerne vorbei und werden Sie direkt vor Ort all Ihre Fragen, Sorgen und Nöte los“, so die Polizei.

Unbekannte brechen in Pflegeschule an der Ebertstraße ein

Ein oder mehrere unbekannte Täter sind zwischen Freitag (11.09.2026), 18:00 Uhr und Montag (14.09.2026), 07:15 Uhr durch Beschädigen eines Fensters in eine Pflegeschule an der Ebertstraße (Bodelschwinghhaus) in Bergkamen-Mitte eingedrungen.

Dort entwendeten sie Bargeld und eine Geldkassette.

Wer Hinweise zu dem Einbruch samt Diebstahl geben kann, wendet sich bitte an die Polizei in Kamen unter 02307 921 3220, 02303 921 0 oder per Mail: poststelle.unna@polizei.nrw.de.

Nach einem E-Scooterunfall sucht die Polizei den Unfallverursacher

Am Freitagnachmittag (11.09.2026), um 16:30 Uhr, befuhr ein 12-jähriger Junge aus Bergkamen mit seinem Tretroller den Gehweg auf der Preinstraße in Richtung Sugambrerstraße. Hier kam ihm ein E-Scooter Fahrer entgegen. Dieser bremste unmittelbar vor dem Jungen ab und stellte sich quer. Der 12-Jährige konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und fiel über den E-Scooter. Dabei verletzte er sich leicht. Der E-Scooter Fahrer entfernte sich daraufhin von der Örtlichkeit, ohne sich um den Jungen zu kümmern.

Der E-Scooter Fahrer kann lediglich wie folgt beschrieben werden:

- Gesicht durch Tuch oder Schal verdeckt
- Baseballkappe

Hinweise auf den Unfallflüchtigen und Zeugen des Unfalls wenden sich bitte an die Polizei in Kamen: 02303 921 3220 oder per Mail: poststelle.unnna@polizei.nrw.de.

Versuchter Raub: Halskette

vom Hals einer 86-jährigen Frau gerissen

Am Samstagnachmittag (12.09.2026) um 15:35 Uhr befanden sich eine 92- und eine 86-jährige Frau an der Landwehrstraße in Höhe der Bushaltestelle „Auf der Alm“ in Bergkamen. Neben den Frauen hielt ein Fahrzeug an, eine weibliche Person stieg aus und fragte die Beiden nach dem Weg.

Im Verlauf des Gesprächs zog die Frau plötzlich an der Halskette der 86-Jährigen. Diese riss zwar ab, verblieb jedoch bei der Geschädigten. Als Zeugen dieses mitbekamen, ließ die Tatverdächtige von der Geschädigten ab und flüchtete in ihrem Pkw in Richtung Werner Straße. Die 86-Jährige verletzte sich dabei leicht.

Die Täterverdächtige kann wie folgt beschrieben werden:

- weiblich
- ca. 30 Jahre alt
- normale bis stämmige Statur
- südeuropäisch
- schwarze, offene, schulterlange Haare
- dunkle Augen
- volles, rundes Gesicht
- schwarzes T-Shirt, schwarzer Rock oder Hose
- sprach Deutsch mit Akzent

Wer Hinweise auf die Täter geben kann, meldet sich bitte bei der Polizei Kamen unter der Telefonnummer 02303/921-3220 oder per Mail: poststelle.unna@polizei.nrw.de.

Freilichtbühne Werne nach Bombendrohung geräumt: Polizei sucht jetzt nach Zeugen

Die Premiere des Theaterstücks „Besuch der alten Dame“ von Friedrich Dürrenmatt in der Freilichtbühne Werne mit rund 600 Besucherinnen und Besuchern wurde am Samstagabend (05.09.2026) durch die Polizei und den Veranstalter unterbrochen und das Gelände vorsorglich geräumt. Grund für die Räumung war die Androhung, einen Sprengsatz zu zünden. Die Räumung verlief ohne besondere Vorkommnisse. Verletzt wurde niemand.

Die polizeilichen Ermittlungen zu den Hintergründen und zum Urheber der Androhung dauern an. Die Polizei bittet Zeuginnen und Zeugen, die im Zusammenhang mit dem Vorfall verdächtige Beobachtungen gemacht haben oder sonstige Hinweise geben können, sich bei der Polizei in Werne unter 02389 921 3420 oder unter 02303 921 0 zu melden.

Bergkamener Senior übergab größeren Geldbetrag an falschen Bankmitarbeiter – Zeugen gesucht

Am Dienstag (01.02.2026) wurde gegen 13:10 Uhr ein 88-jähriger Senior an seiner Wohnanschrift in Bergkamen an der Straße „Am

Holl“ Opfer eines Betrugsfalles.

Der Geschädigte erhielt einen Anruf einer unbekannten Person, welcher sich als Bankmitarbeiter ausgab und davon berichtete, dass sein abgehobenes Bargeld auf Falschgeld überprüft werden müsse. Hierzu würde eine Mitarbeiterin der Bank zu ihm kommen und das Bargeld für 20 Minuten zur Überprüfung mitnehmen. Während des Telefonats begab sich eine weitere unbekannte Täterin zu dem 88-Jährigen, welche sich ebenfalls als Bankmitarbeiterin ausgegeben hat.

Der Bergkamener übergab Bargeld in Höhe von 2.400 Euro an die Unbekannte, die sich anschließend in unbekannte Richtung entfernte. Eine eingeleitete Tatortbereichsfahndung verlief negativ.

Der unbekannte Täter am Telefon habe hochdeutsch gesprochen.

Die unbekannte Täterin wird wie folgt beschreiben:

- weiblich
- 28-30 Jahre alt
- ca. 160 cm groß
- blonde, brustlange Haare
- schlanke Statur
- europäischer Phänotyp
- Sprache: hochdeutsch
- graue Sweatjacke
- dunkle Leggings

Die Polizei bittet in diesem Zusammenhang um Hinweise möglicher Zeugen. Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter 02307 921 3220, 02303 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de.

Und nochmals einige Verhaltenstipps zu Ihrer Sicherheit: Bitte reden Sie mit Nachbarn und älteren Angehörigen über diesen Vorfall und sensibilisieren Sie diese. Sprechen Sie nicht am Telefon mit Fremden über Ihre finanziellen Verhältnisse und Vorhandensein von Bargeld und Wertsachen. Beenden Sie sofort

von sich aus aktiv ein solches eingehendes Telefonat, in dem Sie selber auflegen und wählen Sie danach sofort eigenhändig den Notruf 110 zur Meldung des Vorfalles an die echte Polizei.